



Die I. Aufgab.

Ob schwerer sey / einen Circul von freyer Hand zu machen /
oder so der Circul gerissen / das Centrum von freyer Hand
darein zu verzeichnen :

Wir machen billich von dem Punct und Circul den Anfang / weil der
Punct eines Geometra erstes principium, der Circul aber unter allen
flachen Figuren die vollkommenste : Von dieser Frag aber führet der
Französische Author folgenden Discurs : Ob nun nicht ein schwer Ding sey / ei-
nen vollkommenen justen Circulriß von freyer Hand zu machen / und noch schwere-
rer / das Centrum darein zu stellen / gibt eine schöne Disputation : Man sagt / A pel-
les, der aller künstlichste Mahler / habe es so weit gebracht / daß er einen Circul von
freyer Hand gerissen : Dann er keinen Tag vorüber gelassen / an welchem er sich
nicht exerciret / bis er es endlich in eine Übung gebracht / dahero das Sprichwort
erwachsen : Nulla dies sine linea, oder :

Nulla dies abit, quin linea ducta supersit.

Kein Tag Apelles hingehn ließ /
daran er nicht ein Lini riß.

Nun gesetzt / Protogenes, der auch überaus berühmte Griechische Maha-
ler / hätte zu des Apellis Circul das Centrum gefunden / so wäre nun wol dis-
putirlich / welcher unter beeden das größte Werk gethan ? Es scheint / A pel-
les habe mehr geleistet / als Protogenes : Dann ein Circul Lini zu beschreiben /
hat Apelles viel / ja unendlich viel Punct / so alle in gleicher Weite vom cen-
tro, betrachten und in Acht nehmen müssen ; Protogenes hingegen hat nur ei-
nen Punct gesetzt ; Zum andern / Apelles hat eine ganze Figur gerissen / und
zwar die aller vollkommenste / hingegen Protogenes nur ein Punct gesetzt. Es
möchte aber einer hingegen Protogenem, mit seinem Punct / dem Apelli
vorziehen / und ihm den Preis geben : Dann mit was vielfältiger Betrach-
tung / subtilen Nachsinnen / tieffen Verstand und Schärffe des Gesichtes /
ja / mit was Gewisheit der Hand hat Protogenes eben den rechten Punct /
unter so vielen tausenden / ja unzähllichen / gefunden / welcher auch von unzählliche
viel